Sportförderung: Die «offenen Turnhallen» sind ein Grosserfolg

Seit zwölf Jahren werden von der Stiftung idée:sport in der Schweiz Turnhallen geöffnet, um Kinder und Jugendliche zu mehr Bewegung zu motivieren und ihnen soziale Treffpunkte zu ermöglichen.

Das Projekt hat sich von einer einfachen Idee zu einem eigentlichen Erfolgskonzept der Gewalt- und Suchtprävention, der Gesundheitsförderung und der gesellschaftlichen Integration entwickelt. Mit inzwischen 120 Standorten schweizweit und über 80'000 jährliche Teilnahmen sind die «offenen Turnhallen» ein Grosserfolg. Bei den gut besuchten Standorten liegt zudem der Mädchenanteil bei rund 35 %: ein Meilenstein in der offenen Jugendarbeit.

Die Stiftung idée:sport erweitert nun mit «Power Play» sein Angebot und holt weitere Zielgruppen, Kinder zwischen 10 und 12 Jahren, in die Hallen. Die Stiftung wurde auch neu für den Bezirk March für die Ausarbeitung und Umsetzung eines gemeindeübergreifenden Jugendkonzeptes beauftragt. Das ist in dieser Art Neuland in der Jugendarbeit.

Die gemeinnützige Stiftung idée:sport ist aus dem Förderverein Midnight Projekte Schweiz hervorgegangen und nutzt Sport als Mittel der Gewalt- und Suchtprävention, der Gesundheitsförderung und der gesellschaftlichen Integration. Sie ist Trägerin der nationalen Programme Midnight Sports und Open Sunday.

Quelle: Stiftung idée:sport

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO